



Anpassung der DEXA-Befundung an die aktuellen ISCD-Leitlinien

Zu Anfang 2024 haben wir die DEXA-Befundung an die aktuellen ISCD-Leitlinien angeglichen um eine bessere Standardisierung, Vergleichbarkeit und Qualität zu gewährleisten.

Zur bisherigen Befundung haben sich entsprechend einige Änderungen ergeben, der neue Befundungsalgorithmus sieht neu folgende 3 Szenarien und Befundungsgänge vor:

1. ERSTUNTERSUCHUNG PATIENT:IN <50 JAHRE BZW. PRÄMENOPAUSAL

Eine Abweichung des Z-Scores um mehr als -2.0 zum Alterskollektiv zeigt eine im Vergleich zum Alterskollektiv signifikant reduzierte Knochendichte an (der T-Score ist in diesem Alterskollektiv nachrangig/nicht ausreichend aussagekräftig).

2. ERSTUNTERSUCHUNG PATIENT:IN >50 BZW. POSTMENOPAUSAL

Niedrigster T-Score einer repräsentativen Region ergibt nach der schon vorbekannten WHO-Skala die Diagnose (T-Scores der anderen Regionen sowie der Z-Score sind hier nachrangig).

3. VERLAUFSKONTROLLE BEI PATIENTEN:INNEN (<50 UND >50 JAHRE)

Eine Abweichung des aktuellen diagnosegebenden BMD zum entsprechenden BMD der Voruntersuchung um >5 % zeigt eine signifikante Verbesserung oder Verschlechterung der Knochendichte an (T-Score und Z-Score sind hier nachrangig).

Selbstverständlich sind Verlaufskontrollen alter Untersuchungen, welche nach vorherigen Standards befundet wurden weiterhin uneingeschränkt vergleichbar.

Rückfragen gerne an folgende Adressen:

radiologie@team-radiologie.ch | Johannes.Brendle@team-radiologie.ch

Ihr Team Radiologie Plus

Legende: ISCD: International Society for clinical densitometry | DEXA: Dual-energy x-ray absorptiometry | BMD: Bone mineral density

Literatur: <https://iscd.org/learn/official-positions/adult-positions/>